

# Fortune Bay Corp.: Akquisition des Uranprojekts Strike

16.09.2021 | [IRW-Press](#)

HALIFAX, 16. September 2021 - [Fortune Bay Corp.](#) (TSXV:FOR, Frankfurt:5QN) (Fortune Bay oder das Unternehmen) gibt die Akquisition des Uranprojekts Strike (Strike oder das Projekt) durch Abstecken von Claims bekannt. Das Projekt umfasst eine Fläche von etwa 10.000 Hektar und befindet sich 25 Kilometer westlich von Uranium City und dem Vorzeigeprojekt Goldfields des Unternehmens im Norden von Saskatchewan.

Es wurde festgestellt, dass das Projekt Potenzial für hochgradige, diskordante, im Grundgebirge beherbergte Uranlagerstätten in einem geologischen Umfeld besitzt, das anderen Entdeckungen am Rand des Athabasca-Beckens ähnelt (siehe Abbildung 1). Kürzlich an der Oberfläche auf Strike gesammelte Gesteinsproben lieferten Gehalte von 3,51 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> und 1,75 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub>, was die historischen Ergebnisse bestätigt.

Dale Verran, CEO von Fortune Bay, kommentierte: Der Erwerb des Uranprojekts Strike durch Abstecken stellt eine aufregende Gelegenheit für Fortune Bay und seine Aktionäre dar, insbesondere angesichts des jüngsten Booms der Uranaktien und des Anstiegs des Spot-Uranpreises. Das Athabasca-Becken ist zweifellos der weltweit führende Bezirk für hochgradiges Uran; und mit Diskordanz in Zusammenhang stehende, im Grundgebirge beherbergte Lagerstätten sind aufgrund ihrer hochgradigen und kompetenten Wirtsgesteine, die einen konventionellen Abbau ermöglichen, sehr begehrte Ziele. Wir glauben, dass wir bei Strike die erforderlichen Explorationskriterien für diese Lagerstätten haben, und positive Ergebnisse aus der historischen Exploration mit sehr begrenzten Bohrungen machen dies zu einer einzigartigen Explorationsmöglichkeit.

Herr Verran fügte hinzu: Obwohl unser Hauptaugenmerk weiterhin auf unserem Vorzeigeprojekt Goldfields liegt, bietet das Strike-Projekt dem Unternehmen zusätzliche Explorationsmöglichkeiten in einem wachsenden Uranmarkt und ermöglicht es uns, unsere bestehenden betrieblichen Fähigkeiten im Gebiet Uranium City und die beträchtliche Erfahrung unseres Teams in der Uranexploration im Athabasca-Becken, einschließlich Entdeckung und Abgrenzung, zu nutzen."

## Explorationspotenzial

Frühere Arbeiten (von den 1950er Jahren bis 2008) und historische Datensätze untermauern das Potenzial des Projekts für hochgradige, diskordante, im Grundgebirge beherbergte Uranlagerstätten in Übereinstimmung mit aktuellen Explorationsmodellen für diese Lagerstättentypen. Zu den wichtigsten identifizierten Explorationskriterien zählen:

- Bekannte Uranvorkommen:

o Zahlreiche hochgradige (>1 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub>) historische Uranvorkommen.

o Laut historischen Berichten kommt anomale Radioaktivität in fast allen lithologischen Grundgebirgseinheiten des Konzessionsgebiets vor.

o Historischer Kleinbergbau in der Zone Tena - über 1.000 Tonnen mit gemeldeten Gehalten von 0,5 % bis 3 % U (0,6 % bis 3,5 % U<sub>3</sub>O<sub>8</sub>) wurden in den 1950er Jahren abgebaut.

- Günstiges geologisches Umfeld (siehe Abbildung 2):

o Mehrere grafitische und sulfidische Horizonte mit zugehörigen Strukturen, die über eine Gesamtstreichlänge von etwa 12 Kilometern vorkommen und durch starke elektromagnetische (EM) Leiter in geophysikalischen Datensätzen dargestellt werden.

o Faltung des metasedimentären Pakets der Zmlak Domain, einschließlich Biegungen und Gefällesprünge (Jogs), bietet höffige Dilatationsmileus.

o Der heutige Rand des Athabasca-Beckens befindet sich unmittelbar westlich des Projekts, was auf eine

vertikale Nähe zur basalen Diskordanz des Beckens (jetzt erodiert) und ein gutes Erhaltungspotenzial für die im Grundgebirge beherbergte Vererzung hinweist.

- Indikative Alterations- und geochemische Pfadfinder-Signaturen:

o Historische Gesteinsprobenentnahmekampagnen identifizierten:

- Indikative Alterationsminerale (Chlorit, Illit, Kaolinit, Dravit und Hämatit).

- Anomale Urangehalte und geochemische Pfadfinder-Signaturen (Bor, Vanadium, Kobalt, Nickel, Kupfer, Blei und Arsen).

### **Hochwertige vorhandene Datensätze; sehr begrenzte Bohrungen in der Vergangenheit**

Die erste dokumentierte Uranexploration in diesem Gebiet wurde in den 1950er Jahren von zahlreichen Junior-Bergbauunternehmen durchgeführt. Diese anfänglichen Arbeiten bestanden hauptsächlich aus Prospektionsaktivitäten und Schürfräben, und zahlreiche Uranvorkommen wurden entdeckt. Eines dieser Vorkommen, bekannt als die Zone Tena, wurde in den späten 1950er Jahren in kleinem Umfang abgebaut, wobei Erz zur Aufbereitung an die Lorado-Mühle geliefert wurde. In den späten 1960er und frühen 1980er Jahren führten SMDC (jetzt Cameco Corp.), Mokta und Jodi Energy Resources Ltd. umfassendere Arbeiten durch, die luftgestützte magnetische und elektromagnetische (EM") Untersuchungen mit anschließenden bodengestützten EM-Messungen umfassten. Obwohl diese EM-Messungen eine beträchtliche Anzahl von EM-Leitern im Boden entlang des Randes des Athabasca-Beckens entdeckten, wurden nur wenige Kernbohrungen niedergebracht. Bewertungsaufzeichnungen zeigen, dass im Konzessionsgebiet bisher nur sieben Bohrungen niedergebracht wurden. Drei der Bohrungen befinden sich in der Nähe der Zone Tena, wobei eine Bohrung 1,6 % eU über 4 m lieferte (eU ist Uranäquivalent, mittels Gamma-Spektrometer im Bohrloch ermittelt).

Die von Cameco Corp. (Cameco) zwischen 2005 und 2008 durchgeführten Arbeiten lieferten mehrere hochwertige Datensätze, darunter luftgestützte magnetische und elektromagnetische Untersuchungen (VTEM), bodengestützte elektromagnetische Untersuchungen (Max-Min und Step-Wise Moving Loop) und geochemische und Reflexionsspektrometrie-Probenentnahmeprogramme (Ton) in Aufschlüssen. Cameco brachte auf dem Projekt keine Bohrungen nieder, und trotz dokumentierter Empfehlungen in Bewertungsberichten zur Weiterentwicklung des Projekts verfielen die Konzessionen im Jahr 2012 (kurz nach dem Atomunfall von Fukushima im Jahr 2011). Diese öffentlich zugänglichen Datensätze, die Cameco erworben hat, stellen ein wertvolles Datenarchiv für das Projekt dar und bieten eine erste Grundlage für die Bohrzielerstellung. Eine zukünftige bodengestützte Gravitations- und Magnetik-Untersuchung könnten zusätzliche unterstützende Daten liefern, die eine Priorisierung von Bohrzielen durch die Abgrenzung von Verortungszonen (Gravitationstiefs) und Strukturen (magnetische Lineamente) ermöglichen würden.

### **Betriebs- und Infrastrukturvorteile**

Das Projekt befindet sich etwa 25 Kilometer westlich von Uranium City und 15 Kilometer südöstlich von Camsell Portage (siehe Abbildung 2). Wasserkraftwerke mit sauberer Energie stehen im Umkreis von 10 Kilometern des Projekts im Norden zur Verfügung, und Regionalflughäfen sind in Uranium City und Camsell Portage verfügbar. Fortune Bay erwartet, die Basis für seinen Betrieb in Uranium City einzurichten, wo das Unternehmen über bestehende Betriebskapazitäten verfügt, darunter Fahrzeuge, Feldausrüstung, Lagergebäude sowie Einrichtungen zur Bohrkernprotokollierung und Probenahme.

### **Jüngste Arbeiten und nächste Schritte**

Das Unternehmen hat vor kurzem die Vorkommen der Zone Tena und der Point Claims (wie im Open-Source-Index der Minerallagerstätten von Saskatchewan aufgeführt) durch geologische Untersuchungen, Gammastrahlen-Spektrometer-Messungen und bestätigende Gesteinsprobenentnahmen an der Oberfläche verifiziert. Die Urananalyse (U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> Gew.-%) und ausgewählte geochemische Ergebnisse sind in Tabelle 1 aufgeführt. Die Ergebnisse zeigen hohe Urangehalte an der Oberfläche zusammen mit anomalen geochemischen Paragenesen, die auf eine diskordante, im Grundgebirge beherbergte Uranvererzung hinweisen. Das Unternehmen avanciert das Projekt derzeit durch Genehmigungsanträge für Bodengeophysik und Bohrungen. Die Feldarbeiten, die mit einer bodengestützten Gravitations- und Magnetik-Untersuchung beginnen, werden laut Planung Anfang 2022 beginnen, um die winterlichen Eisbedingungen zu nutzen.

### **Tabelle 1: Ergebnisse der übertägigen Gesteinsproben aus dem Strike-Projekt (September 2021).**

Probe Nr.	Lokalität	U3O8 (gew. %)	Cu (ppm)	Ni (ppm)	Pb (ppm)	B (ppm)	Anmerkungen
280709	Tena Zone	1,75	277	2160	2000	501	Vererzter Gang, der an historischer Stollenwand freigelegt wurde
280708	Tena Zone	0,94	203	1670	960	484	Vererzter Gang, der an historischer Stollenwand freigelegt wurde
280707	Tena Zone	0,55	2940	635	194	263	Vererzter Gang, der an historischer Stollenwand freigelegt wurde
280705	Tena Zone	0,06	1040	673	62	364	Abraumhalde
280706	Tena Zone	0,02	163	296	24	67	Abraumhalde
280704	Tena Zone	0,02	13	966	14	328	Abraumhalde
280711	Point Claims	3,51	187	43	11000	226	Vererzter Gang und sekundäre Uranoxide in Granitwirtsgestein
280712	Point Claims	0,09	170	39	388	96	Vererzter Gang in Granitwirtsgestein

### Probenahme, Analyse und Datenverifizierung

Urananalysen und geochemische Analysen, die in Tabelle 1 aufgeführt sind, wurden von den Geoanalytical Laboratories des Saskatchewan Research Council (SRC) durchgeführt. Die Probenvorbereitung umfasste Trocknen, Zerkleinerung im Backenbrecher bis 60 % des Materials kleiner als 2 mm, und Pulverisieren bis 90 % des Materials kleiner als 106 Mikrometer. Das resultierende Gesteinspulver wurde unter Verwendung eines Zwei-Säure-Teilaufschlusses (HNO<sub>3</sub>:HCl) aufgeschlossen und die entsprechende Lösung auf mehrere Elemente, einschließlich Uran, mittels ICP-OES analysiert. Borgehalte werden durch Na<sub>2</sub>O<sub>2</sub>/NaCO<sub>3</sub>-Fusion gefolgt von ICP-OES ermittelt. Urananalysen werden mittels der von SRC nach ISO/IEC 17025:2005 akkreditierten Methode zur Bestimmung von U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> Gew.-% durchgeführt. Ein Teil der pulverisierten Proben wird mit Königswasser aufgeschlossen (HCl:HNO<sub>3</sub> im Verhältnis 3:1) und die Lösung auf U<sub>3</sub>O<sub>8</sub> Gew.-% mittels ICP-OES analysiert.

Sofern nicht anders angegeben, wurden die in dieser Pressemitteilung enthaltenen historischen Ergebnisse (einschließlich Bohrergebnisse) nicht verifiziert und es besteht das Risiko, dass zukünftige Bestätigungsarbeiten und Explorationsaktivitäten zu Ergebnissen führen, die sich erheblich von den historischen Ergebnissen unterscheiden. Das Unternehmen hält diese Ergebnisse für relevant, um die Vererzung und das wirtschaftliche Potenzial des Konzessionsgebiets zu bewerten.

### Qualifizierter Sachverständiger

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen technischen und wissenschaftlichen Daten wurden von Dale Verran, M.Sc., P.Geo., Chief Executive Officer des Unternehmens, der auch ein qualifizierter Sachverständiger im Sinne von NI 43-101 ist, geprüft und genehmigt. Herr Verran ist ein Mitarbeiter von Fortune Bay und daher nach NI 43-101 nicht unabhängig vom Unternehmen.

## Über Fortune Bay

[Fortune Bay Corp.](#) (TSXV: FOR, Frankfurt: 5QN) ist ein Explorations- und Erschließungsunternehmen mit Schwerpunkt Gold, das über sämtliche Anteile (100 %) an zwei Goldprojekten in einem fortgeschrittenen Explorationsstadium verfügt: das Projekt Goldfields in Saskatchewan (Kanada) und das Projekt Ixhuatán in Chiapas (Mexiko). Beide Projekte verfügen über Explorations- und Erschließungspotenzial. Das Unternehmen hat auch das Uranprojekt Strike unweit des Projekts Goldfields erworben. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, durch den Ausbau seiner bestehenden Projekte und die strategische Akquisition neuer Projekte zur Schaffung einer Pipeline von Wachstumsmöglichkeiten ein mittelständisches Explorations- und -erschließungsunternehmen aufzubauen. Die Unternehmensstrategie wird von einem Vorstands- und Managementteam mit nachweislichen Erfolgen in der Entwicklung, Projekterschließung und Wertschöpfung vorangetrieben. Weitere Informationen über Fortune Bay und seine Projekte erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter [www.fortunebaycorp.com](http://www.fortunebaycorp.com) bzw. per E-Mail an [info@fortunebaycorp.com](mailto:info@fortunebaycorp.com) oder unter der Rufnummer 902-334-1919.

Für Fortune Bay Corp.

Dale Verran, Chief Executive Officer  
902-334-1919

*Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen: Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Informationen beinhalten zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieser Pressemeldung basieren. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen des Managements wider. Sie sind keine Garantien für zukünftige Leistungen. Fortune Bay Corp. (Fortune Bay oder das Unternehmen) weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächlichen Leistungen durch eine Reihe von wesentlichen Faktoren beeinflusst werden können, von denen viele jenseits des Einflussbereiches von Fortune Bay liegen. Zu diesen Faktoren gehören unter anderem Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf Metallpreise; wetterbedingte Änderungen der geplanten Arbeiten; Einschränkungen infolge von COVID-19; logistische, technische oder andere Faktoren; die Möglichkeit, dass die Arbeitsergebnisse nicht den Erwartungen entsprechen und das wahrgenommene Potenzial der Mineralkonzessionsgebiete von Fortune Bay nicht realisiert werden kann; Ungewissheiten in Bezug auf die Interpretation von Bohrerergebnissen und anderen Untersuchungen; die Möglichkeit, dass erforderliche Genehmigungen nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht erteilt werden; das Risiko von Unfällen, Geräteausfällen oder anderen unvorhergesehenen Schwierigkeiten oder Unterbrechungen; die Möglichkeit von Kostenüberschreitungen oder unvorhergesehenen Ausgaben im Rahmen von Arbeitsprogrammen; das Risiko von Umweltkontaminationen oder -schäden infolge von Explorationstätigkeiten; die Notwendigkeit der Einhaltung von Umwelt- und Regierungsvorschriften; und die mangelnde Verfügbarkeit von notwendigem Kapital, das Fortune Bay möglicherweise nicht - nicht zu akzeptablen Bedingungen oder überhaupt nicht - zur Verfügung steht. Fortune Bay ist den spezifischen Risiken, die mit dem Bergbaugeschäft verbunden sind, sowie der allgemeinen Wirtschafts- und Geschäftslage ausgesetzt. Dementsprechend können die tatsächlichen und zukünftigen Ereignisse, Bedingungen und Ergebnisse wesentlich von den Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Sofern nicht von den geltenden Wertpapiergesetzen vorgeschrieben, übernimmt Fortune Bay keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren. Fortune Bay beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist nach den geltenden Wertpapiergesetzen erforderlich. Nähere Informationen über Fortune Bay erhalten Leser auf der Website von Fortune Bay unter [www.fortunebaycorp.com](http://www.fortunebaycorp.com).*

*Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.*

*Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung*

*übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf [www.sedar.com](http://www.sedar.com), [www.sec.gov](http://www.sec.gov), [www.asx.com.au](http://www.asx.com.au) oder auf der Firmenwebsite!*

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61507/FOR\\_20210916\\_DEPRcom.001.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61507/FOR_20210916_DEPRcom.001.png)

Abbildung 1: Lageplan des Uranprojekts Strike.

[https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61507/FOR\\_20210916\\_DEPRcom.002.png](https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/61507/FOR_20210916_DEPRcom.002.png)

Abbildung 2: Infrastruktur und geologisches Umfeld des Uranprojekts Strike.

---

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](http://Rohstoff-Welt.de)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/79179--Fortune-Bay-Corp.--Akquisition-des-Uranprojekts-Strike.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

---

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!  
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).